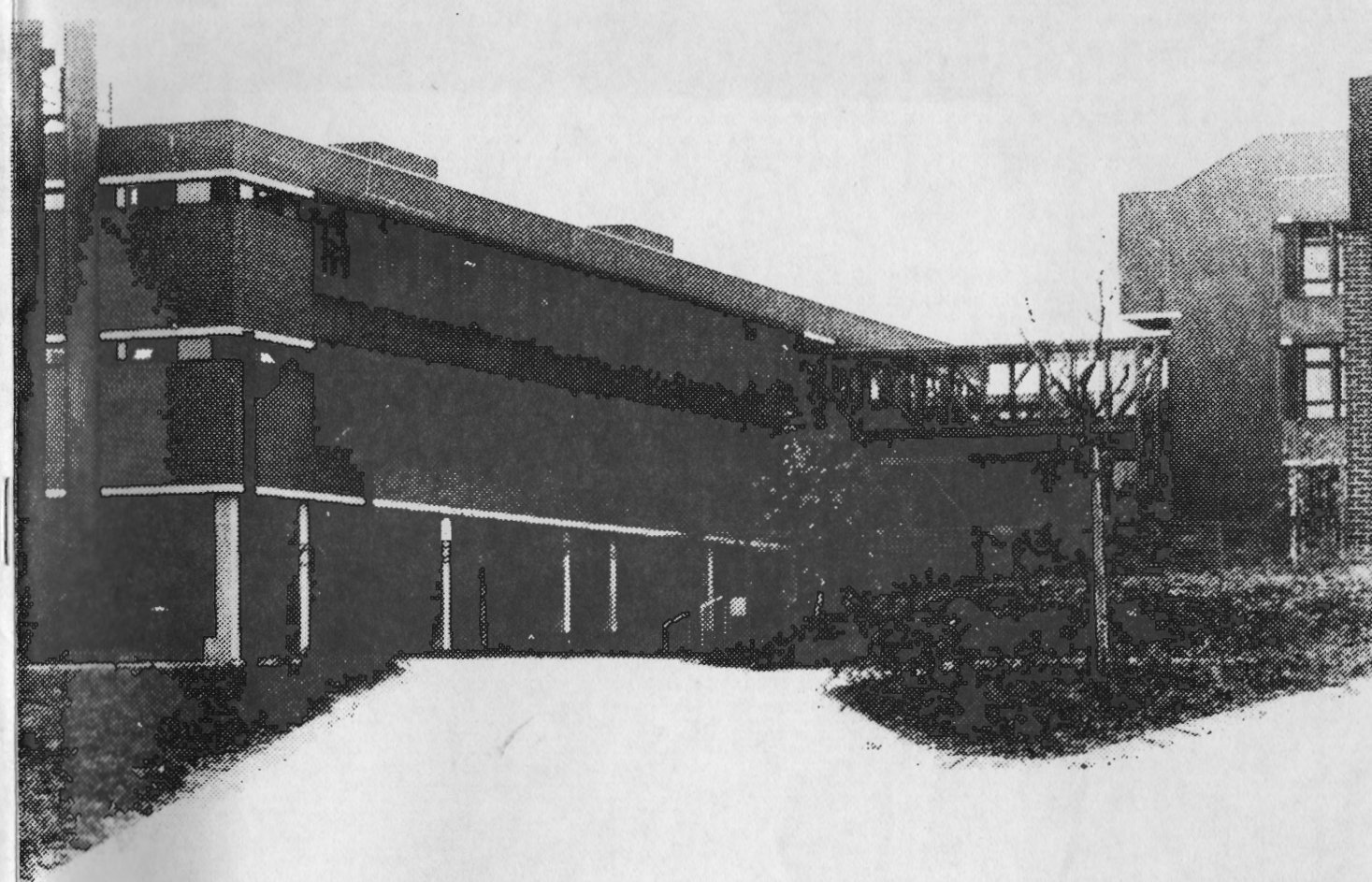




**Mathematisch
Naturwissenschaftliches
Gymnasium
Mönchengladbach**



STÄDTISCHES
MATHEMATISCH-
NATURWISSENSCHAFTLICHES
GYMNASIUM
MÖNCHENGLADBACH

VORWORT

EIN ARBEITS- UND EREIGNISREICHES SCHULJAHR 1979/80
LIEGT HINTER UNS.

DER SCHULBERICHT SOLL DIE EREIGNISSE UND HÖHEPUNKTE
IM SCHULLEBEN NOCH EINMAL INS BEWUSSTSEIN RUFEN,
ER SOLL DAVOR SCHÜTZEN, DASS DIE EREIGNISSE IN VER-
GESSENHEIT GERATEN,

ER SOLL AUF DIESE WEISE DEN ZUSAMMENHALT UNSERER
SCHULGEMEINDE FESTIGEN UND SICHERN.

DIE VERÖFFENTLICHUNG DES SCHULBERICHTES IST ANLASS,
ALLEN ZU DANKEN, DIE IM VERGANGENEN SCHULJAHR DURCH
IHRE MITARBEIT UND IHRE UNTERSTÜTZUNG DIE VIELFÄLTIGEN
UNTERRICHTLICHEN UND AUSSERUNTERRICHTLICHEN AKTIVITÄTEN
DER SCHULE ERMÖGLICHT HABEN.

BESONDERER DANK GILT IN DIESEM ZUSAMMENHANG AUCH DEM
FÖRDERVEREIN, DER ÜBERDIES DIE HERAUSGABE DES SCHUL-
BERICHTES DURCH SEINE UNTERSTÜTZUNG MÖGLICH GEMACHT
HAT.

MIT DEM DANK VERBINDE ICH DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR
EIN ERFREULICHES UND ERFOLGREICHES SCHULJAHR 1980/81.

(SCHAFHAUS)
OBERSTUDIENDIREKTOR

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

1. LEHRER

- 1.1 Das Kollegium der Schule
- 1.2 Neueintritte zum 1.3.1980
- 1.3 Studienreferendare
- 1.4 Lehrerrat

2. SCHÜLERSCHAFT

- 2.1 Klassenzahl
- 2.2 Schülerzahl
- 2.3 Abiturienten 1980
- 2.4 Klassenlisten der Klassen 5a-e

3. MITGLIEDER DER SCHULKONFERENZ

4. BESONDERHEITEN IM ANGEBOT DER SCHULE

- 4.1 Sport-Neigungsgruppen
- 4.2 Silentien
- 4.3 Förderunterricht "Rechtschreibung"
- 4.4 Keramikurs für die Unterstufe
- 4.5 Arbeitsgemeinschaft Russisch
- 4.6 Medientutor
- 4.7 Rechtskunde
- 4.8 EDV/Informatik
- 4.9 Astronomischer Arbeitskreis

5. INTERNATIONALE KONTAKTE

- 5.1 Internationales Fünf-Schulen-Treffen
- 5.2 Besuch afrikanischer Gastschüler
- 5.3 Ausländische Gastschüler
- 5.4 Schüleraustausch mit der Queen's School

6. AUS DER CHRONIK DES SCHULJAHRES 1979/80

- 6.1 Konzert
- 6.2 Theater
- 6.3 Kinderfesttag
- 6.4 Martinszug
- 6.5 Besuch des Weihnachtsmärchens
- 6.6 Wahl-Hochrechnung
- 6.7 Untersuchung des städtischen Grüns
- 6.8 Sammlung für die Welthungerhilfe
- 6.9 Bezirksschülervertretung
- 6.10 Volleyball-Bezirksmeister
- 6.11 Studienfahrten 1980
- 6.12 Skifahrt der Klassenstufe 10
- 6.13 Fahrradrallye
- 6.14 Ehemaligentreffen
- 6.15 Förderverein

1. DAS KOLLEGIUM DER SCHULE

1.1 Im Schuljahr 1979/80 setzte sich das Kollegium wie folgt zusammen:

1. Schafhaus, Werner	OStD	M CH	Schulleiter
2. Adam, Dr. Günter	OStR	D GE	Beratungslehrer 12
3. Adler, Peter	Ang	KU	Fachleiter KU
4. Blömer, Alfred	StD	D GE EK	
5. Borkowsky, Gerd	SpL	SP	
6. Breymann, Rolf	StD	D EK	Klassenleiter 6d Fachleiter D
7. Buhl, Albin	StR	M IF	Klassenleiter 6a
8. Dercks, Gottfried	OStR	L GE	Beratungslehrer 12
9. Drüeke, Norbert	StD	E EK	Fachl. EK am Bez.Seminar
10. Endres, Heribert	StR	KU	
11. Engartner, Helmut	StD	CH SP	Fachleiter CH Fachl. CH am Bez.Seminar
12. Esser, Dr. Friedrich	StD	GE L EK	Klassenleiter 7b Fachleiter L
13. Eube, Eberhard	StR	PH M	Beratungslehrer 12
14. Faßbender, Gertrud	StR'	E KR	Klassenleiterin 5b
15. Fidora, Udo	OStR	SW E	Fachleiter SW/PK
16. Fischer, Otto-Gunter	StR	M PH	Klassenleiter 7f
17. Görner, Gudrun	StR'	D E	
18. Hackemann, Klaus	StD	E L	Vertreter des Schulleiters
19. Hartmann, Jochen	OStR	BI EK	Klassenleiter 8c
20. Hecht, Dieter	OStR	M PH	Beratungslehrer 13 Fachleiter M
21. Heitmann, Dieter	OStR	E SP	Klassenleiter 8b
22. Hellebrand, Helmut	OStR	SP M	Fachleiter IF
23. Hofmann, Horst	WkL	unterrichtete 4 Std. WK	
24. Jansen, Rolf	StR	M SW	Klassenleiter 10b Fachl. SM am Bez.Seminar
25. Jedowski, Ludwig	OStR	MU E	Klassenleiter 9c Fachleiter MU
26. Johnen, Rita	StR'	PA F	
27. Kloimstein, Peter	SpL	SP	Klassenleiter 9a SV-Verbindungslehrer
28. Kolvenbach, Jürgen	StD	D PL	Fachl. D am Bez.Seminar
29. Kostrzewa, Hans Jürgen	StD	M PH	Projektleiter Oberstufe
30. Kremer, Herbert	OStR	BI L	Klassenleiter 8e Fachleiter BI
31. Kremer, Irmtraud	Ang	unterrichtete 6 Std. BI	
32. Laufen, Ulrich	StR	MU PH	
33. Leide, Erich	OStR	M SP	Klassenleitung 7c

34. Lipa, Christine	Ang	unterrichtete 8 Std. RU
35. Meiners, Heinz	SpL	SP E Klassenleiter 6c
36. Merten, Dr. Josef	Ang	unterrichtete 4 Std. CH
37. Müller, Gerd-Peter	StR	EK BI
38. Ortigosa, Carmelo	ReLL	KR GE
39. Pauly, Heinz-Jürgen	OStR	F SP Beratungslehrer 11
40. Peters, Eckart	StR	CH EK Klassenleiter 9e
41. Peters, Herbert	StR	E PK GE
42. Pispers, Raimund	StR	L PL Fachleiter PL
43. Plein, Walter	SpL	SP E Klassenleiter 10d
44. Plum, Rolf-Dieter	ReLL	unterrichtete 8 Std. KR
45. Pötter, Marianne	SpL'	SP
46. Roche, Dr. Georg	Ang	unterrichtete 4 Std. BI
47. Rohn, Gerhard	Ang	GE D Klassenleiter 5a
48. Rumpel, Dr. Peter	Pfarrer	ER Fachleiter ER
49. Schäferhenrich, Bernd	StR	D EK Klassenleiter 10e SV-Verbindungslehrer Fachleiter EK
50. Schäferhenrich, Ursula	StR'	D F Beratungslehrerin 11 SV-Verbindungslehrerin
51. Scherger, Bernhard	OStR	D KR Klassenleiter 6b Fachleiter KR
52. Schmidt, Sigrid	OStR'	D E Klassenleiterin 5d
53. Schmitt, Gerhard	OStR	D L Klassenleiter 7a
54. Schmitz, Manfred	StR	EK GE SW Beratungslehrer 11
55. Schöngen, Wilhelm	StD	PH M Klassenleiter 5c Fachleiter PH
56. Schotes, Dr. Hans-Albert	OStR	GE L Klassenleiter 10f
57. Schummers, Wolfram	OStR	M PH Beratungslehrer 13
58. Seifert, Heinz	WkL	unterrichtete 4 Std. WK
59. Sieberath, Michael	OStR	D KR E Klassenleiter 9b
60. Smets, Ursula	ReLL'	unterrichtete 10 Std. KR
61. Sobizack, Anne	StR'	F SP Klassenleiterin 9d
62. Sprenger, Dr. Hans Gerd	StD	D F L Klassenleiter 10a Fachleiter F
63. Stansfield, Geoffrey	Ang	E
64. Starkloff, Werner	OStR	EK CH PH Klassenleiter 8d
65. Suchan, Wolfgang	OStR	EK GE L Klassenleiter 7e
66. Szilasi, Gyula	SpL	SP Fachleiter SP
67. Tannwitz, Günter	StD	D GE Klassenleiter 6e Fachleiter GE
68. Tipp, Hans	StR	F EK Klassenleiter 7c
69. Ungerechts, Alfons	OStR	M PH Klassenleiter 10c
70. Verhufen, Monika	StR'	KU

71. von Wachtendonk, Dr. Magdalene	StR'	CH	Beratungslehrerin 11
72. Waldhausen, Reiner	OStR	E SP	Beratungslehrer 11
73. Weis, Karlheinz	StD	E SP	Klassenleiter 8d Fachleiter E
74. Willems, Paul	StR	D PL	Klassenleiter 5e
75. Wilms, Dr. Manfred	StR	BI CH	

1.2 Neueintritte zum 1.3.1980:

76. Engels, Magdalene	StR'	KU
77. Müller, Irmgard	StR'	F E
78. Schulz, Hans Joachim	StR	Sp
79. Stürzebecher, Axel	StR	EK SW

1.3 Studienreferendare:

80. Fuchs, Margret	M	PH
81. Göbel, Angela	BI	CH
82. Henrich, Susanne	E	D
83. Hermes, Rolf	PH	M
84. Jacobs, Heinz-Theo	M	EK
85. Jordan-Sciacca	KU	D
86. Krieger, Anima	E	F
87. Kutschkow, Gabriele	EK	M
88. Larssen, Hans-Dieter	SP	EK
89. Peters, Walter	CH	SP unterrichtete im 2. Halbjahr 6 Std. CH und SP
90. Saatweber, Claudia	D	E
91. Scherer, Winrich-Jürgen	D	PL
92. Tangerding, Matthias	M	SW
93. Wehres, Ulrike	D	PL
94. Wilhelm, Gerlinde	BI	CH
95. Wingenbach, Hans Otto	SW	E

1.4 Lehrerrat:

In der Lehrerkonferenz vom 1. August 1979 wurden die Herren Tannwitz, Kostrzewa, Breymann, Pauly und Szilasi in den Lehrerrat für das Schuljahr 1979/80 gewählt.

DIE SCHÜLERSCHAFT

Klassenzahl

Im Schuljahr 1979/80 waren in den Klassenstufen 5 - 10 32 Klassen eingerichtet. Bei Umrechnung der Schülerzahl in der differenzierten Oberstufe ergaben sich weitere 18 Klassen.

Schülerzahl

Die Gesamtschülerzahl betrug in diesem Schuljahr 1405, davon 1001 in den Klassenstufen 5 - 10 und 404 in der Oberstufe.

Abiturienten 1980

Albert, Bernd	Koch, Heiner	Wallrafen, Markus
Allersdorfer, Beate	Korres, Jürgen	Woywod, Jürgen
Baumeister, Peter	Kramm, Rüdiger	Zdero, Jürgen
Behrend, Frank	Kühn, Frank	Zoehren, Dieter
Berkling, Lutz	Ledwig, Dietmar	
Bißels, Norbert	Lersch, Paul	
Bludau, Wilfried	Leusch, Reiner	
Böhr, Kurt	Maaßen, Ralf	
Böttcher, Thomas	Mang, Michael	
Borchardt, Stephan	Mohren, Markus	
Büttgens, Benno	Müller, Wolfgang	
Cancian, Alessandro	Neuenhofer, Stephan	
Claßen, Dirk	Oettel, Werner	
Cleuvers, Ulrich	Ormanns, Bernd	
Cörstges, Manfred	Ostermann, Alexander	
Commes, Christoph	Pieck, Stephan	
Cremer, Hans	Prinzen, Thomas	
Dahmen, Helmut	Prinzen, Willi	
Dahmen, Manfred	Quasten, Christoph	
Dahmen, Thomas	Raschke, Achim	
Dautzenberg, Michael	Rebig, Susanne	
Driesen, Jürgen	Reiners, Gottfried	
Drolshagen, Albert	Riepe, Edwin	
Eckers, Udo	Rösgen, Christian	
Eckhardt, Nils	Roßbach, Clemens	
Eiben, Jürgen	Rukes, Hans-Eugen	
Eßler, Hans-Günter	Salz, Uwe	
Fasbender, Ralf	Sandgathe, Astrid	
Feiter, Wolfgang	Sawazki, Jürgen	
Fink, Heinz-Dieter	Schaller, Petra	
Gens, Ulrich	Schlesiger, Maximilian	
Gerhards, Stephan	Schmitter, Heinz	
Gibbe, Lars	Schmuck, Johannes	
Greuvers, Axel	Schröder, Reiner	
Guderian, Joachim	Schröders, Norbert	
Hecker, Peter	Schubert, Heinz Georg	
Held, Stefan	Schürhoff-Goeters, Maria-Gertraud	
Hermes, Joachim	Seidler, Frank	
Hövenner, Raimund	Seiler, Stefan	
Jammers, Ralf	Specks, Michael	
Jöbges, Knut	Spelters, Dieter	
Kaune, Gerold	Sudhoff, Burkard	
Kehrbaum, Bernhard	Thiele, Matthias	
Keitel, Gerhard	Vander, Michael	
Klinge, Frank	Veltin, Matthias	
Klingel, Guido	Vohl, Harald	
Kluth, Thomas	vorm Walde, Markus	
Knobloch, Norbert	Voullié, Ralf	

2.4 Folgende Schülerinnen und Schüler traten neu in das Math.Nat. Gymnasium ein:

Klasse 5a, Klassenleitung Herr Rohn		
Baumgart, Wolfgang	Hübner, Frank	Püpke, André
Bremer, Peter	Kauertz, Michael	Ropertz, Arnd
Brenner, Ralf	Kleinjans, Bernd	Santner, Frank
Brocher, Jochen	Leinwand, Jochen	Schmetz, Michael
Busch, Sabine	Meiers, Michaela	Sommer, Helga
Göbbels, Ingo	Mertens, Thomas	Stegers, Jutta
Hansen, Roland	Meuters, Alexander	Theissen, Markus
Heinemann, Achim	Meuters, Friederike	Willemsen, René
Hellfrisch, Inga	Naaf, Christian	Wilms, Ruth
Hoppenkamps, Georg	Nelsen, Stephan	Zünkler, Lucia

Klasse 5b, Klassenleitung Frau Faßbender		
Baroke, Nicole	Holland, Mikosch	Schmitges, Julia
Beckenbauer, Dietr.	Hunz, Eric	Schmitz, Michael
Cranen, Michael	Kabuss, Sophia	Schultes, Jürgen
Dinslacken, Markus	van den Kerkhoff, E.	Sieger, Dirk
Dormanns, Sabine	Kreisig, Sven	Spiegels, Uwe
Drewes, Paul	Meuter, Inga	Tibussek, Daniel
Ermert, Dirk	Müller, Anja	Tumbelaka, Tanja
Esser, Michael	Oversberg, Hans Theo	Vogel, Kerstin
Flöth, Thomas	Pollmanns, Frank	Wachstein, Andreas
Granderrath, Axel	Sasserath, René	Zenzes, Michael
Grosser, Uwe	Schlesiger, Roald	Zitzen, Ingo

Klasse 5c, Klassenleitung Herr Schöngen		
Argus, Stefan	Hager, Anja	Radtke, Holger
Barghoorn, Silke	Hausberg, Joachim	Reinke, Jens
Berghoff, Thomas	Hennek, Birgit	Overlack, Kai
Böttcher, Sandra	Hönig, Uwe	Schaebe, Simona
Brüsewitz, Udo	Jürissen, Ralf	Schnabel, Heike
Ciplajevs, Ralph	Kaczmarek, Marco	Söllner, Frank
Coenen, Oliver	Krawinkel, Nils	Struck, Holger
Dangel, Andreas	Landmesser, Stefan	von Thenen, Jost
Gerhards, Ralf	Lingen, Karl Heinz	Vitz, Rainer
Gessat, Susanne	Meyer, Silke	Winterscheidt, Friedhelm
Gormanns, Peter	Plum, Michael	Zehrtisch, Volker

Klasse 5d, Klassenleitung Frau Schmidt		
Bangder, Christoph	Hauser, Gabi	Purić, Peter
Baumann, Uta	Hausmann, Stefan	Römer, Claudia
Bolten, Cornelia	Holdefehr, Heike	Rütten, Ingo
Dehisselles, Markus	Holdefehr, Petra	Scharwächter, Bodo
Dumanowski, Klaus	Kamp, Rainer	Sitter, Ralf
Eckert, Olav	Krupinski, Andrea	Thoms, Michael
Engels, Kathrin	Meyer, Marion	Weitz, Holger
Fabri, Nicole	Mollner, Ingo	Westphalen, Michael
Förster, Frank	Müller, Mario	Wetjen, Cordula
Grigoleit, Stefan	Müntten, Birigt	Wirtz, Bodo
Grünzel, Claudia	Müntten, Frank	
Hamm, Ingo	Nellissen, Frank	

Klasse 5e, Klassenleitung Herr Willems

Bredtmann, Jürgen	Kox, Stefan	Schippers, Jörg
Drever, Rainer	Krauß, Alexander	Schmidt, Stephan
Esser, Jörg	Krücken, Simone	Schoof, Axel
Flachsenberg, Anja	Küppers, Henning	Schummers, Georg
Füllers, Ulrich	Leitsch, Benedikt	Sessinghaus, Kai
Granderath, Oliver	Lücker, Björn	Sips, Stephan
Holzem, Stephan	Müting, Thomas	Stapper, André
von Jakubowski, Lars	Nießen, Dirk	Steinhäuser, Helge
Jantzen, Ulrich	Offergeld, Marion	Terkatz, Christoph
Kamphausen, Jürgen	Overlack, Christine	Werny, Ulrich
Keller, Marion	Reuter, Guido	
Kirchhoff, Richard	Rohn, Gerhard	

DIE MITGLIEDER DER SCHULKONFERENZ

Elternvertreter:

[REDACTED]

Delegierte des Lehrerkollegiums:

Herr Tannwitz, Herr Breymann, Herr Kostrzewa, Herr Pauly,
Herr Heitmann, Herr Hellebrand, Herr Jansen, Herr Kremer,
Herr Hartmann, Herr Schäferhenrich, Herr Dercks, Herr Tipp,
Herr Schöngen, Herr Jedwoski, Herr Waldhausen, Herr E. Peters,
Herr Plein, Herr Leide.

Schülervertreter:

Christian Rösgen, Wolfgang Müller, Willy Randerath,
Matthias Veltin, Julia Horn, Hanno Allolio, Tien-Lin Yao,
Silvia Galle, Bernd Kuckels

4. BESONDERHEITEN IM ANGEBOT DER SCHULE

4.1 Sport-Neigungsgruppen

Wie in den vergangenen Schuljahren bestanden an unserer Schule auch im Schuljahr 1979/80 Sport-Neigungsgruppen, in denen zahlreiche Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu ihrem Pflicht-Sportunterricht im Rahmen der Klassen- oder Jahrgangsstufen aktiv waren. Es gab Neigungsgruppen in Handball, Basketball, Tischtennis, Schwimmen, Volleyball, Leichtathletik, Fußball, Jazztanz und Hockey.

Neben der angestrebten Breitenarbeit verdeutlichen die nachstehend aufgeführten Siege und Plazierungen die erfolgreiche Trainingsarbeit unserer Neigungsgruppen:

Tischtennis:

Bei den Stadtmeisterschaften belegte die männliche C-Jugend den 2. Platz, die A/B-Jugend wurde Sieger und qualifizierte sich für die zweite Runde der Landesmeisterschaften. Außerdem erzielten die von Herrn Borkowsky trainierten A-Jugendlichen im Turnier um den Drumbo-Cup einen ersten und einen vierten Platz.

Leichtathletik:

Birgit Eßer, Klasse 8b, belegte mit sehr guten 5,49 m im Weitsprung den dritten Platz beim Zentralen Landessportfest der Schulen in Lüdenscheid. Beim Stadtschulsportfest erzielte sie drei erste Plätze: 100 m in 12,8 sec. - Weitsprung: 5,39 m - Kugel: 9,89 m - und qualifizierte sich damit wieder für die Teilnahme auf Landesebene.

Ebenfalls beim Stadtschulsportfest erreichten folgende von Herrn Plein trainierte Leichtathleten gute Plazierungen:

100 m:	2. Frank Remmert	12,0 sec.
Weitsprung:	3. Axel Spicker	5,85 m
Hochsprung:	2. Axel Spicker	1,75 m
1000 m:	1. David Fiuczynski	2:51,0 min
Kugel:	4. Klaus Schröter	9,55 m

Schwimmen:

Besonders erfolgreich waren in diesem Schuljahr die von Herrn Meiners betreuten Schwimmer:

Bei den Bannerwettkämpfen der NRW-Gymnasien verbuchten die Aktiven unserer Schule unter 64 teilnehmenden Mannschaften einen wertvollen 5. Platz in der Gesamtwertung und wurden Dritte in der 4 x 100 m Lagenstaffel.

Ein Internationaler Schulenwettkampf im Schwimmen sah unsere Mädchen und Jungen auf dem 2. Platz der Gesamtwertung. Beste Einzelleistungen waren: Thomas Bommers über 100 m Brust in 1:10,83 min und Jens Keil über 100 m Kraul in 58,90 Sekunden. Von den Stadtmeisterschaften in den Staffelwettbewerben brachten die Schwimmer vier 1., einen 2. und zwei 3. Ränge mit nach Hause.

Beim Landesschulsportfest im Mannschaftsschwimmen, das in Wuppertal ausgetragen wurde, erzielten die Math.Nat.Schwimmer einen hervorragenden dritten Platz. Der Rückstand zum Sieger betrug 13 Sekunden, der zum Zweiten nur 2,9 Sekunden.

Fußball:

A-Jugend - Zum vierten Mal wurde die von Herrn Pauly trainierte jetzige A-Jugendmannschaft Meister von Nordrhein-Westfalen. Im Endspiel in Bergisch-Gladbach besiegte die Math.Nat.Mannschaft das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Bünde mit 4 : 3 (2 : 0). Vor den Augen einiger Verbands- und Vereinsfunktionäre glaubten unsere Jungen, nach der 3:1 Führung das Spiel schon gewonnen zu haben. Doch die unbändig kämpfenden Bündener glichen aus. Acht

Minuten vor dem Abpfiff fiel der Siegtreffer, Axel Beier(3) und der bei den Amateuren von Borussia spielende Markus Mohren (1) schossen die Tore im Endspiel.

Damit ist diese Mannschaft die erfolgreichste Schulmannschaft in Mönchengladbach und zugleich die erfolgreichste Fußball-Schulmannschaft der Bundesrepublik. In Zahlen liest es sich so: Beste von über 500 teilnehmenden Mannschaften mit insgesamt ca. 150 Spielen für unsere Schule, von denen nur 5 verloren wurden. Für diesen enormen Einsatz gebührt der Mannschaft und ihrem Trainer der aufrichtige Dank der Schule.



(1) AXEL BEIER HAT EINE FLANKE VON MOHREN PER KOPFSTOSS AUFS TOR GEBRACHT

(2) GRATULATION FÜR DEN TORSCHÜTZEN BEIER DURCH D. REIBER; VORNE MARKUS MOHREN (NR. 10), HINTEN LINKS PAUL LERSCH



MANNSCHAFTSFOTO DER ERFOLGREICHEN FUSSBALLMANNSCHAFT
DES MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN GYMNASIUMS,
DIE ZUM VIERTENMAL NRW-MEISTER WURDE,
MIT IHREM BETREUER OBERSTUDIENRAT JÜRGEN PAULY (LINKS)
UND SPORTLEHRER PETER KLOIMSTEIN (RECHTS)

vordere Reihe: Ralf Voullié, Joachim von Contzen, Klaus Krause,
Max Schlesiger, Achim Raschke, Axel Göbbels,
Detlef Wilms

hintere Reihe: Georg Schreiber, Paul Lersch, Markus Widenfeld,
Dieter Reiber, Markus Mohren, Axel Beier,
Gottfried Reiners, Klaus Müller, Raimund Hövener

Junioren und C-Jugend: Erfolgreich waren auch die Junioren- und die von Herrn Kloimstein geführten C-Jugend-Fußballer: sie errangen beide den Titel eines Stadtmeisters.

4.2 Silentien

Im zweiten Schulhalbjahr, dem entscheidenden Halbjahr vor der Versetzung, konnten wir schwächeren Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 6 eine gezielte Lernhilfe durch die Teilnahme an Silentiumsgruppen in Deutsch, Englisch oder Mathematik anbieten. Die von den Klassenkonferenzen vorgeschlagenen Kinder arbeiteten unter Anleitung von ausgebildeten und erfahrenen Kollegen den Unterrichtsstoff nach, in dem sie Lücken hatten. Aufgrund einer Erweiterung des Silentiumserlasses bestand in diesem Halbjahr auch wieder die Möglichkeit, für Realschul- und Hauptschulübergänger der Jahrgangsstufe 11 ein Silentium im Fach Mathematik durchzuführen.

Förderunterricht "Rechtschreibung"

Ermuntert durch die positive Resonanz im Schuljahr 1978/79 wurde auch in diesem Schuljahr Förderunterricht in deutscher Rechtschreibung durchgeführt. In einer zusätzlichen Wochenstunde wurden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 7 gefördert.

Keramikkurs für die Unterstufe

Den Schülerinnen und Schülern der Unterstufe bot Herr Studienrat Endres, als Ergänzung zum Klassenunterricht, die Teilnahme an einem Keramikkurs an. Etwa 20 Jungen und Mädchen fanden sich jede Woche nachmittags für drei Stunden zusammen, um unter seiner Anleitung die Beherrschung der Materialien Ton und Glasur zu erlernen. Ein ähnlicher Kurs wird auch im neuen Schuljahr durchgeführt werden.



"AUSSCHNITTE AUS DER ARBEIT
IM KERAMIKKURS"

4.5 Arbeitsgemeinschaft Russisch

Seit langer Zeit konnte durch die Verpflichtung von Frau Lipa, einer diplomierten Russischlehrerin, wieder eine Arbeitsgemeinschaft für Russisch eingerichtet werden. Das Echo war bei den angesprochenen Schülern der Stufen 8 bis 13 so groß, daß über 110 Interessenten sich für diesen freiwilligen Unterricht meldeten, der in sechs Gruppen durchgeführt wurde. Die Arbeitsgemeinschaft wird im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden.

4.6 Medientutor

Erstmalig stand der Schule in diesem Schuljahr ein Medientutor zur Verfügung. Neben der Hilfestellung beim Einsatz unserer Medien bedeutete dies auch, daß viele Schülerinnen und Schüler zusätzliche, zum Teil freiwillige Lehrveranstaltungen besuchen konnten:

Klassenstufe 10:	Programm mit selbstlehrendem Material für Trigonometrie (Mathematik) und Elementare Bindungslehre (Chemie)
Jahrgangsstufen 11 und 12:	Programm für Trigonometrie und Gravitation (Physik)

4.7 Rechtskunde

Wie in den vergangenen Jahren hat die Schule auch in diesem Jahr für interessierte Schüler der Klassenstufe 10 zwei Rechtskurse eingerichtet. Die Kurse wurden von Richtern des Amts- und Landgerichtes abgehalten und hatten Straf-, Zivil-, Arbeits- und Verwaltungsrecht zum Inhalt. Damit die Schüler einen Einblick in die Praxis der Rechtsprechung erhielten, nahmen sie an einer Sitzung des Jugendschöffengerichts des Amtsgerichts Mönchengladbach teil.

4.8 EDV/Informatik

Seit 1972 wird am Math.Nat.Gymnasium Ausbildung in EDV betrieben. In Kursen des Differenzierungsbereichs der Mittelstufe konnten die Schüler den Umgang mit einem Tischcomputer (WANG 600) und die Entwicklung dafür geeigneter Programme erlernen. In Ergänzung dazu und Fortführung dessen konnten sie sich in einer Computerarbeitsgemeinschaft weiterbilden, die sich mit der Erweiterung der Fertigkeiten in der Bedienung der Anlage, mit Angeboten des EDV-Marktes und mit der Erstellung und Herausgabe einer Zeitschrift für Informatik und Datenverarbeitung beschäftigte.

Im Schuljahr 1978/79 wurde Informatik als Grundkursfach in das Kursangebot der Oberstufe aufgenommen. Im Frühjahr 1980 erhielt die Schule die hierzu benötigte apparative Ausstattung: eine erheblich leistungsfähigere Computeranlage (TI 990/10) mit einer Magnetplatteneinheit als Massenspeicher (10 MB), einem Schnelldrucker und 4 Bildschirmarbeitsplätzen, an denen (unter Benutzung eines Multi-User-Betriebssystems) gleichzeitig gearbeitet werden kann.

Außer den für die notwendigen Maßnahmen zum Betrieb der Anlage lernen die Schüler nun die Entwicklung und Ausführung von Programmen in der Programmiersprache Pascal; die Arbeit in Basic ist unabhängig davon möglich.

Inzwischen ist auch die Anzahl der Lehrer größer geworden, die sich für die Ausbildung im Bereich der EDV und Informatik zur Verfügung stellen und engagieren. Infolgedessen ist die Ausbildung im Rahmen der Kurse so intensiviert worden, daß sie derzeit ausreicht. Ab dem Schuljahr 1980/81 gibt es in jeder der Jahrgangsstufen 9 bis 13 einen bis vier Kurse; der Grundkurs der Oberstufe kann als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden.

.9

Astronomischer Arbeitskreis

Der astronomische Arbeitskreis, der eng mit unserer Schule zusammenarbeitet, führte im Berichtszeitraum elf Abendveranstaltungen durch, von denen sieben im Filmsaal des Math.Nat. stattfanden. Besonderen Anklang fand ein Abend über "Mönchengladbacher Himmelsfotografie", der über Aktivitäten der Studiengruppe 'Astrofotografie' informierte. Die Referenten Ulrich Servos und Uwe Dietz, Oberstufenschüler am Math.Nat. stellten dabei beeindruckende fotografische Arbeiten vor (s. Foto).

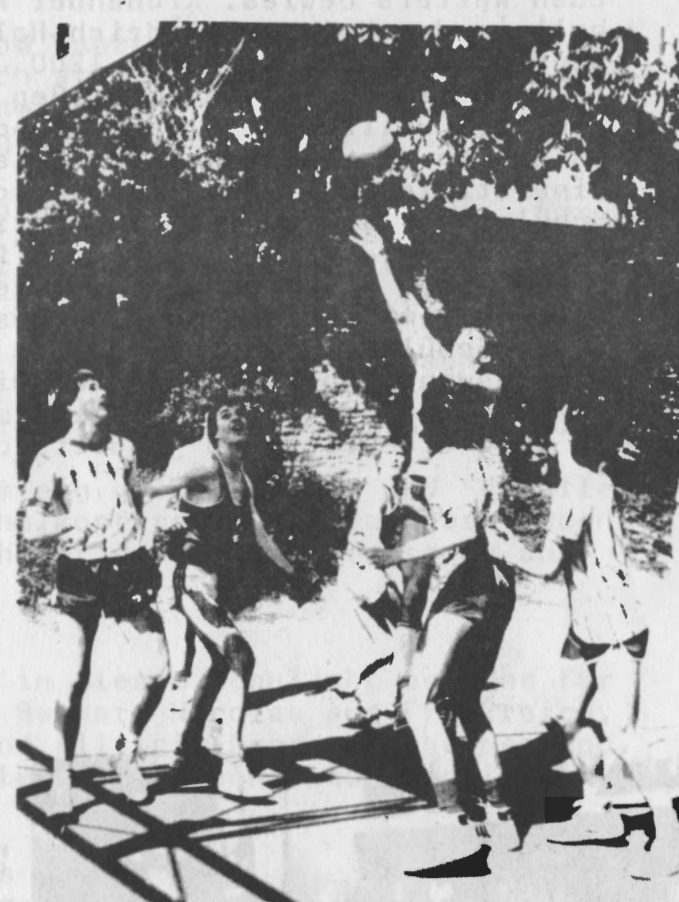
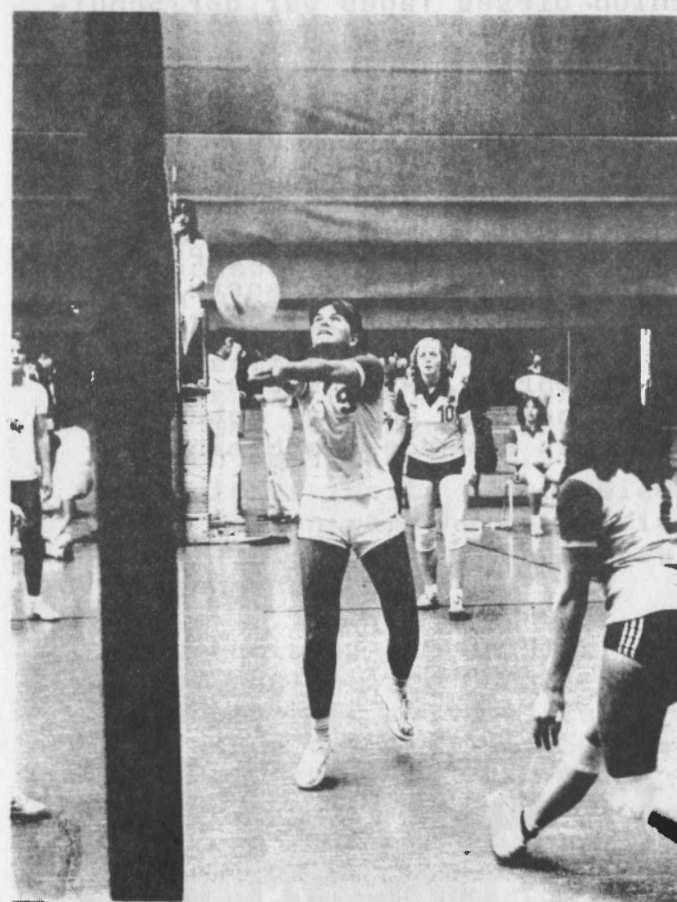
Die Studiengruppe 'Mond' befaßte sich vor allem mit Höhenmessungen auf dem Erdtrabanten, deren Ergebnisse im kommenden Herbst vorgelegt werden sollen.

Gereon Brockerhoff, ebenfalls Schüler am Math.Nat., führte in den letzten Monaten statistische Untersuchungen bezüglich der Milchstraße durch, wobei er vom F.W. Bessel-Institut des Arbeitskreises unterstützt wurde.

Für den Sommer 1980 ist eine Exkursion in das Oldenburger Land geplant, wobei es um astronomisch ausgerichtete Megalithbauten aus der Neusteinzeit (zwischen 2000 - 1700 v.Chr.) geht.

Über weitere Aktivitäten des Arbeitskreises und seines F.W. Bessel-Institutes informieren die in Zusammenarbeit mit dem Math.Nat.Gymnasium erscheinenden "Mitteilungen". Exemplare dieser kostenlosen Schrift liegen in der Schulbibliothek aus oder können direkt beim Astronomischen Arbeitskreis bestellt werden (F.W. Bessel-Institut, Hoffnungsstr. 6, 4050 Mönchengladbach 1).

DER ORION AM MÖNCHEGLADBACHER WINTERHIMMEL;
DEUTLICH ERKENNBAR DIE
DREI GÜRTELSTERNE UND
- IN NÄHE DER BAUMSPITZE -
DER DARUNTER
BEFINDLICHE ORIONNEBEL
(Foto: U. DIETZ/U. SERVOS)



FÜNF-SCHULEN-TREFFEN 1980 IN MÖNCHEGLADBACH

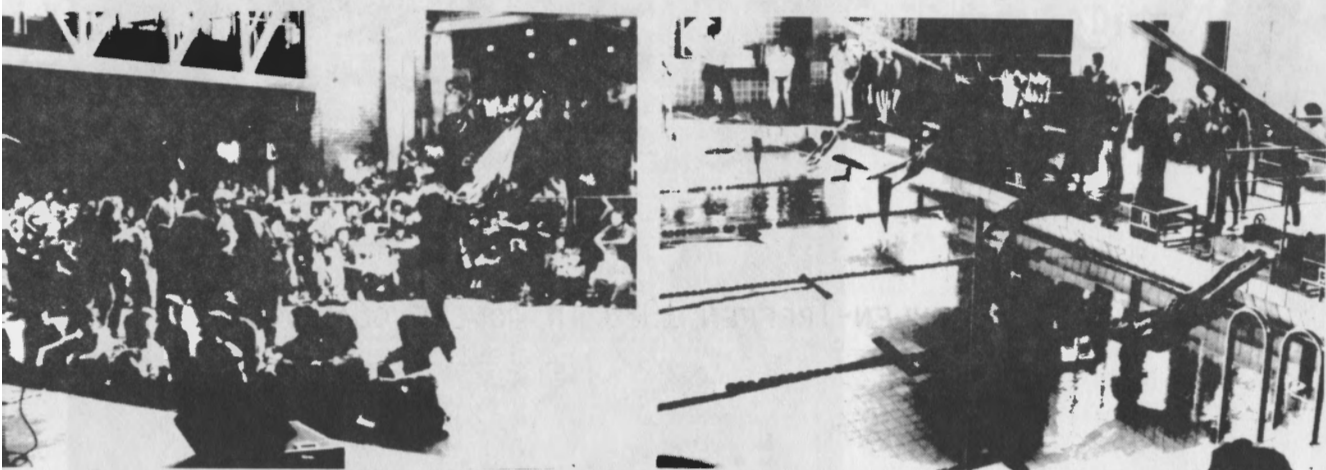
INTERNATIONALE KONTAKTE

1 Internationales Fünf-Schulen-Treffen

Ein Höhepunkt des Schuljahres war das Fünf-Schulen-Treffen, das in diesem Jahr wieder vom Math.Nat.Gymnasium ausgerichtet wurde. Nach langen und zum Teil mühevollen Vorbereitungen war es am Freitag, 9.5.1980, endlich soweit: bei strahlendem Sonnenschein kamen unsere ausländischen Gäste aus Holland, Belgien, Frankreich und Luxemburg in der Schule an. Bei Musik und Conferencier-Geplauder wurden Gastgeber und Gäste zusammengebracht. Der Abend gehörte den Gasteltern; für die Lehrer gab es in der Cafeteria einen geselligen Abend, bei dem Dr. van Aerssen, Mitglied des Europaparlaments, Grüße der Parlamentspräsidentin Simone Veill übermittelte und die 16 Jahre andauernden Bemühungen der fünf Schule lobte.

Der Samstag stand bis zum späten Nachmittag ganz im Zeichen der Sportwettkämpfe: Leichtathletik, Schwimmen, Tischtennis, Schach, Volleyball, Handball, Fußball - für jeden Geschmack war etwas dabei, was die große Zahl der Zuschauer nicht zuletzt wegen des sommerlichen Wetters bewies. Krönender Abschluß dieses Tages war der Schulball in der Kaiser-Friedrich-Halle. Seit Tagen waren die Karten hierfür ausverkauft: über 1200 Jugendliche und 500 Erwachsene feierten im Foyer und im großen Saal. Für die rechte Stimmung sorgten zwei Spitzenbands: die Gruppen "Return" und "Les Cumpanes". Es gab in der Halle keinen freien Platz mehr, kaum so etwas wie eine stille Ecke. Aber das war gerade recht so, unsere Eltern, Schüler und Lehrer aus fünf Nationen kamen sich näher.

Der Sonntag - bei früheren Treffen häufig nur eine mühsame Pflichtübung - sah eine sonnenüberflutete glanzvolle Schlußveranstaltung auf unserem Schulgelände: Gottesdienst, Volleyballspiel Lehrer gegen Schüler, Frührschoppen mit Musik, Getränken und zünftiger Erbsensuppe, und zum Abschluß die Siegerehrung. Alle waren sich einig: Ein Fest wie dieses ist mehr als nur ein äußerer Höhepunkt, es wird diesseits und jenseits der Grenzen unvergessen bleiben.



5.2 Besuch afrikanischer Gastschüler

Zu Beginn des neuen Schuljahres - vom 10. bis 25. August 1979 - hatte unsere Schule wieder eine Gruppe 15 afrikanischer Schüler zu Gast, die aus Algerien, Kamerun, von der Elfenbeinküste und der Insel Mauritius kamen.

Begleitet wurden die jungen Damen und Herren von Herrn Barca, dem verantwortlichen Leiter der Abteilung Auslandskontakte im algerischen Erziehungsministerium.

Sie hießen Doreen, Danny, Abdeljelli oder Allangba und hatten eins gemeinsam: Spaß an der deutschen Sprache. Die jungen Schüler - das Durchschnittsalter lag bei 17 Jahren - wurden jetzt für ihren Lerneifer belohnt. Im Rahmen eines Prämienprogramms "zur Förderung der Ausbildung ausländischer Schüler in der deutschen Sprache" wurden sie vom Auswärtigen Amt zu einem vierwöchigen Aufenthalt in der Bundesrepublik eingeladen. Berlin, Bonn und München standen auf der Liste der Städte, die besucht wurden. In Mönchengladbach machten 15 der jungen Ausländer Station. Hier wohnten sie zwei Wochen lang bei Gasteltern, besuchten in unserer Schule den Unterricht und erhielten zusätzlichen Konversationsunterricht.

Eine Reihe von Besichtigungen und Fahrten in die nähere oder weitere Umgebung von Mönchengladbach standen nicht nur auf dem offiziellen, sondern auch auf dem familiären Programm. Dennoch blieb Zeit, um mit den deutschen Gastgebern eine Diskothek zu besuchen oder Einkäufe zu machen.

Große Freude herrschte bei den jungen Afrikanern darüber, daß sich Gasteltern und Schüler des Math.Nat. für ihr Land und ihre Lebensweise interessierten. Aber auch sie zeigten, wie sich bei den Diskussionen herausstellte, Interesse, das über den schulischen Bereich hinausging.

Die afrikanischen Gäste zeigten sich von Mönchengladbach begeistert. Es ist so eine schöne, ruhige Stadt, nicht so hektisch, hier kann man mal alleine ausgehen, erklärten sie in ihrem etwas fremdländischen Deutsch.

Da dieser zweite Besuch wiederum ein großer Erfolg und für alle ein Gewinn war, hat sich die Schulkonferenz damit einverstanden erklärt, auch in Zukunft Gastschüler des Prämienprogramms aufzunehmen.

5.3 Ausländische Gastschüler

Drei ausländische Schüler waren in diesem Schuljahr bei uns für längere Zeit zu Gast. Es waren: Bernard Nicolas aus Frankreich, Fernando de Silva aus Spanien und Alistair Munro aus Neuseeland. Wir wünschen ihnen für ihre weitere schulische Laufbahn in ihrem Heimatland alles Gute.

5.4 Schüleraustausch mit der Queen's School

Wie in den vergangenen Jahren, so fuhren auch in diesem Schuljahr jede Woche vier 'Math.Nat.'ler - in der Regel Schüler der Stufen 10 und 11 - zur Queen's School ins Hauptquartier. Ziel dieses Austausches ist es, das System und den Unterrichtsablauf einer englischen Schule, sowie englische Schüler und Lehrer kennenzulernen. Hier ein Auszug aus einem Bericht, den ein Schüler nach seinem Besuch der Queen's School verfaßt hat: "Wir wurden gleich, sowohl von Schülern, als auch von Lehrern, insbesondere vom Direktor, sehr freundlich empfangen. Man stellte uns einige Möglichkeiten zum Verlauf des Morgens zur Wahl... Nun begleiteten uns drei charmante junge Damen zu den einzelnen Unterrichtsstunden. Besonders erwähnenswert wäre der Deutschunterricht, der uns zwar einige Arbeit abverlangte, gleichzeitig aber auch sowohl für die englischen Schüler und Schülerinnen, als auch für uns, lehrreich war... So waren wir,

von kleinen Verständigungsschwierigkeiten abgesehen, von diesem Besuch angenehm überrascht und würden ihn jedem empfehlen..." (Original, gekürzt)

AUS DER CHRONIK DES SCHULJAHRES 1979/80

1 Konzert

Mit einem ausgewogenen und stilistisch weitgefächerten Programm zeigte unser Orchester am Dienstag, dem 29.1.1980, daß es wieder intensiv gearbeitet hatte und daß auch sehr erfreuliche Ergebnisse - die Lokalpresse sprach sogar von "profihaftem Niveau" - gebracht werden können.

So hatte Oberstudienrat Jedowski ein Programm zusammengestellt, das von Bach über Johann Strauss bis hin zu Bela Bartok reichte. Tänze von Mozart und Beethoven waren rechte Einspielstücke, die mit Laune und tänzerischem Geist interpretiert wurden. Bei Bartok und der Strauss'schen "Annen-Polka" brach dieses Tanzgefühl ganz spontan durch.

Wolfram Schmidt war ein sicherer und gewandter Solist des Blockflötenkonzertes von Sammartini. Aparte Klangwirkung ergab das Bläser-Divertimento von Mozart. Doppelt besetzte Oboen, Hörner und Fagotte (Ralf Schreurs, Georg Bongartz, Günter Hartmann, Michael Hanrath, Christiane Conrady und Monika Hartmann) erzielten einen sehr ausgeglichenen, aber auch differenzierten Klang, der ein schönes Glanzlicht in das Gesamtprogramm brachte.

Nach der Pause spielte das Vororchester, der Nachwuchs; seine kleine Vortragsfolge klassischer Musik war ordentlich, der Eifer groß und das zahlreich erschienene Publikum konnte feststellen, daß Orchester-Chef Jedowski eigentlich keinen Nachwuchskummer zu haben braucht.

Danach brachten Markus Wallrafen und Markus Bongartz eine ansprechende Darstellung des Bach'schen Doppelkonzertes für zwei Violinen. Mit der B-Dur Sinfonie von Christian Bach zeigte unser Orchester, daß es die sinfonische Spielart gut beherrscht und schwungvoll und sauber musizieren kann. Die erfreuten Zuhörer spendeten begeisterten Applaus.

2 Theater

Mit "Andorra" führte unsere Oberstufentheatergruppe im Dezember 1979 nach ihrem letztjährigen Erfolg mit "Biedermann und die Brandstifter" ein weiteres Frisch-Stück auf. Im ausverkauften Pädagogischen Zentrum - es waren über 400 Zuschauer gekommen - boten die engagierten Amateur-Schauspieler unter der Regie von Studienrat Schäferhenrich eine respektable Leistung.

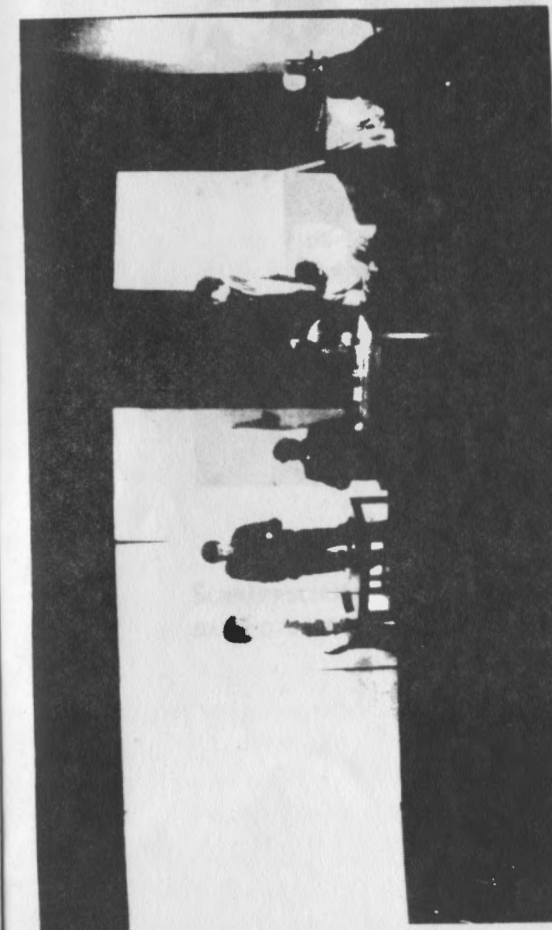
Am Beispiel der Andorraner, die die Zentralfigur durch ihre vorgefaßte Meinung immer mehr fesseln, bis sie endlich getötet wird, wurde modellhaft das Problem des Rassismus und Vorurteils dargestellt.

Dabei gelang es, das von der Aussage für eine Laiengruppe schwierige Stück in 12 Bildern so publikumswirksam in Szene zu setzen, daß trotz fast dreistündiger Spieldauer die Spannung nie abriß und die eindringliche Aussage Frischs: "Du sollst Dir kein Bildnis von Deinem Nächsten machen" glaubhaft vermittelt wurde.

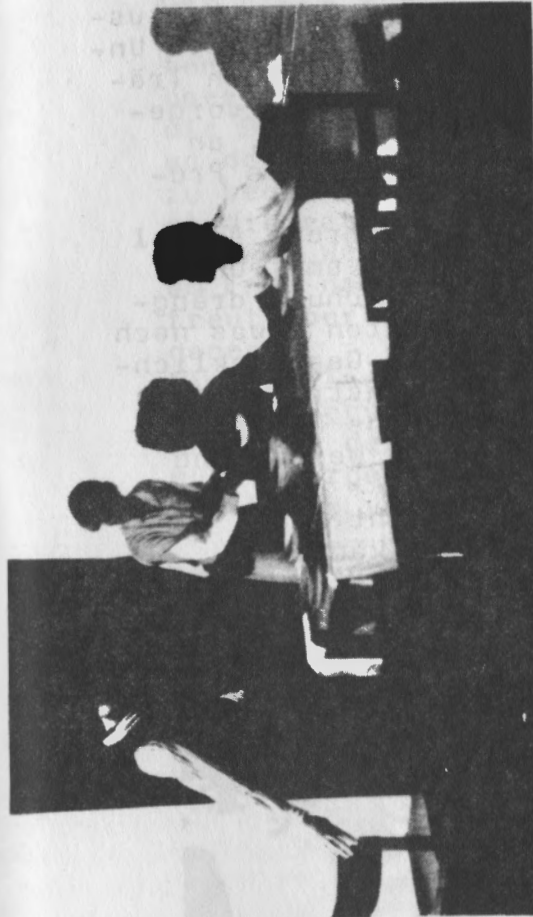
Es gab wiederholt Beifall auf offener Szene und großen Schlußapplaus für unser bis in die kleinste Rolle ausgeglichen besetztes Laienspiel-Ensemble.

Wegen der großen Resonanz führte die Gruppe das Stück noch einmal im Januar in unserer Schule und anschließend auch in anderen Schulen auf.

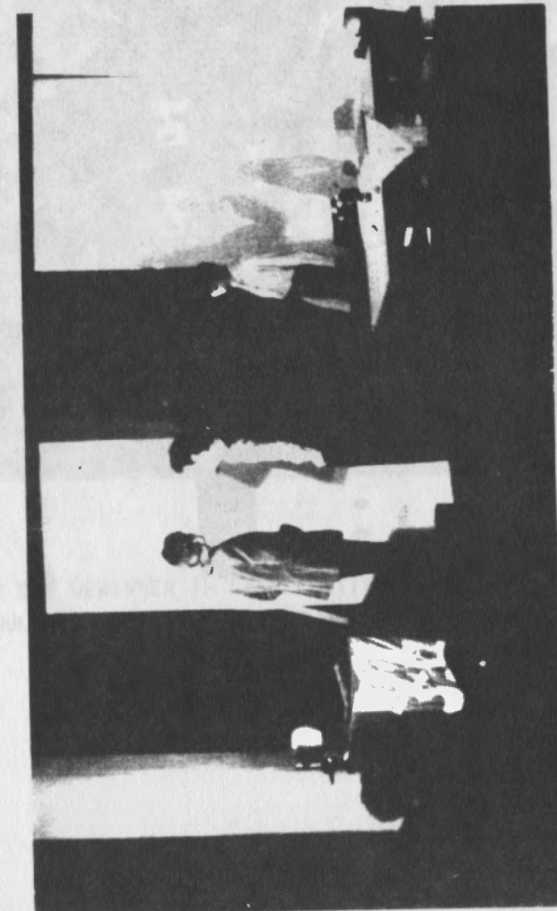
SZENENFOTOS AUS "ANDORRA"



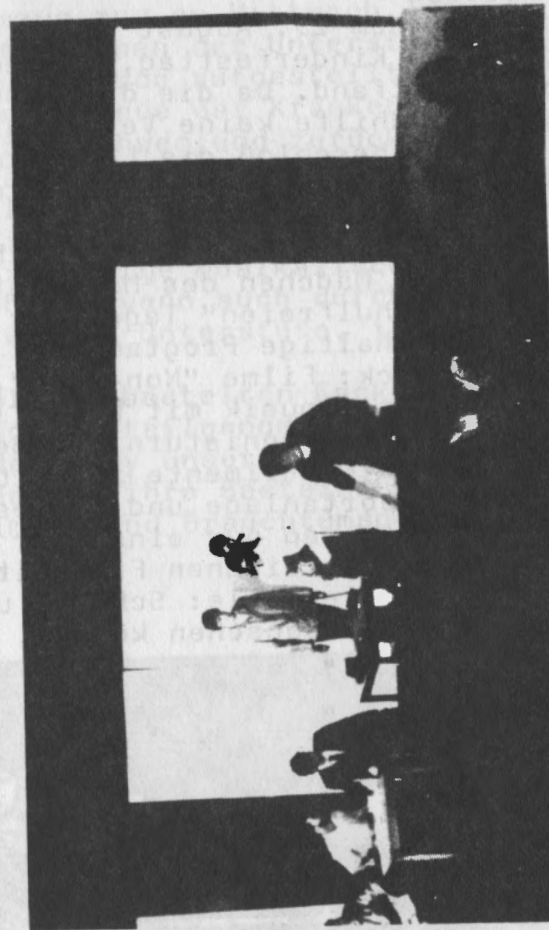
V.L.N.R.: D. CLASSEN, G. GORMANN,
W. MÜLLER, ST. SCHMITZ, M. VELTIN, U. BURG



V.L.N.R.: STEPHAN KAMPHAUSEN (LEHRER),
CAROLA KINSCHERFF (MUTTER), SUSANNE UNGER
(BARBLIN), PHILLIP FRANKEN (ANDRI)



V.L.N.R.: ST. SCHMITZ, ST. KAMPHAUSEN,
C. KINSCHERFF



V.L.N.R.: DIRK CLASSEN (DER JEMAND),
WOLFGANG MÜLLER (TISCHLER), STEFAN
SCHMITZ (DOKTOR), GEORG GORMANN (GESELLE),
ULRICH BURG (WIRT), MATTHIAS VELTIN (SOLDAT),
DIETMAR DANIELZIK (IDIOT)

3 Kinderfesttag

Am Mittwoch, dem 29. August 1979, war nach einem Erlaß des Kultusministers ein Kinderfesttag, an dem in den Klassen 5 - 10 kein Unterricht stattfand. Da die örtlichen öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe keine Veranstaltungen für den Festtag vorgesehen hatten, beschloß die Lehrerkonferenz unserer Schule, an diesem Tag den Unter- und Mittelstufenschülern ein eigenes Programm anzubieten.

Wie Recht sie mit diesem Beschluß hatte, bewies die große Anzahl von Jungen und Mädchen des Math.Nat., die sich schon am frühen Morgen des "schulfreien" Tages vor den Toren ihrer Schule drängten. Das reichhaltige Programm bot jedem Interessenten etwas nach seinem Geschmack: Filme "Non-Stop", Schach, Fahrrad-Geschicklichkeitsfahren, Spielmusik mit Blockflöten und Orff-Instrumenten, Fußball- und Tischtennisturnier, Beobachtungen durchs Mikroskop, Töpfern, eigene Experimente in der Chemie, Hoch- und Weitsprung auf der Außensportanlage und vieles mehr.

Überall bemerkte man nur eins: Zur Schule gehen macht Spaß, wenn man das Gefühl der eigenen Freiheit dabei genießen kann.

Und am Ende meinten alle: Schüler und Lehrer hätten sich diesen Tag nicht schöner wünschen können.



6.4 Martinszug

Der erste schuleigene Martinszug zog am Mittwoch, dem 7. November 1979. Ungefähr 300 Jungen und Mädchen der Unterstufenklassen hatten sich um 17.00 Uhr im Schulgebäude aufgestellt, um von hier über die Rheydter Straße, das Gelände der Krankenanstalten Hephata, die Brunnenstraße, den Dahler Kirchweg und zurück zum Schulzugang an der Viktoriastraße den prächtigen St. Martin auf seinem Schimmel zu begleiten. Unser Schülerblasorchester unter Leitung von Oberstudienrat Jedowski und Studienrat Laufen sorgte trotz des regnerischen Wetters eifrig für die nötige musikalische Untermalung und am Ende nahmen die Zugteilnehmer, wenn auch durchnäßt, so doch erfreut über diese Aktivität für die Unterstufe, ihren Weckmann entgegen.

Einige Klassen hatten mit selbstgebastelten Fackeln am Wettbewerb des Bürgervereins Mönchengladbach teilgenommen. Alle Jungen und Mädchen, deren Fackeln von der Jury unserer Kunstlehrer ausgewählt worden waren, erhielten für ihre Bastelmühe im Rathaus Abtei Geschenke vom Verein für Heimat- und Brauchtumspflege.



SNAPPSCHUSS VON DER PREISVERTEILUNG AN DIE GEWINNER IM FACKELWETTBEWERB;
DAS FOTO ZEIGT U.A. SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER UNSERER KLASSEN 5D UND 5E

5 Besuch des Weihnachtsmärchens

Die Jungen und Mädchen der Klassenstufen 5 und 6 nahmen fast geschlossen an der Aufführung des Weihnachtsmärchens "Der Zauberer von Oos" im Mönchengladbacher Stadttheater teil. Die meisten von ihnen waren hellauf begeistert und nicht nur die Deutschlehrer hielten es für eine gute Sache, daß viele ihrer Schüler zum ersten Mal in ihrem Leben Theyter 'live' erlebten.

6 Wahl-Hochrechnung

Die Arbeitsgemeinschaft und Informatik und Datenverarbeitung am Math.Nat.Gymnasium führte am Sonntag, 30. September 1979, eine Hochrechnung zur Kommunalwahl durch. Von 18 bis 22 Uhr wurden in der Cafeteria die Ergebnisse aus den Mönchengladbacher Wahlbezirken ausgewertet und die Zwischenhochrechnung sowie das endgültige Hochrechnungsergebnis auf Bildschirm dargestellt. Interessierte Bürger, die sich die Durchführung der Hochrechnung ansahen, konnten feststellen, daß die erste Hochrechnung der Arbeitsgemeinschaft nur um 1% vom amtlichen Endergebnis abwich.

7 Untersuchung des städtischen Grüns

Erdkunde-Leistungskursschüler des Math.Nat. untersuchten das Grün der Stadt. Ergebnisse ihrer Kartierungen und Interviews, die vom Computer ausgewertet wurden:

1. Die Parkanlagen der Stadt sind gut gepflegt.
2. Die meisten Besucher sind Schüler und Rentner.

Das Material der Untersuchung wurde der Schulgemeinde und der Öffentlichkeit in einer Ausstellung innerhalb unseres Schulgebäudes gezeigt. Es wurde sowohl vom Planungsamt als auch vom Gartenamt der Stadt Mönchengladbach sehr gelobt.

8 Sammlung für die Welthungerhilfe

Zu einem großen Erfolg wurde die von der SV durchgeführte Geldsammlung für die Welthungerhilfe, Stichwort "Kambodscha-hilfe": sie erbrachte den stolzen Betrag von DM 4.510,-. Die Erwartungen der SV wurden durch dieses Ergebnis erheblich übertroffen; man freute sich um so mehr, als so dazu beigetragen werden konnte, das Elend in Kambodscha zu lindern. Als weiteren Erfolg wertete die SV es auch, daß die Situation in Kambodscha von vielen Lehrern im Unterricht behandelt wurde, so daß neben der Finanzhilfe festzustellen war, daß viele Schüler sich ein Bewußtsein von dem Elend dort bilden konnten.

Bezirksschülervertretung

Seit März 1980 gibt es wieder eine Bezirksschülervertretung. Wolfgang Müller, Schülersprecher und Abiturient des Math.Nat., ist ihr neuer Sprecher. Studienrat Fischer ist als zweiter Math.Nat.'ler dort aktiv: er ist einer der drei Verbindungslehrer des Bezirks.

0 Volleyball-Bezirksmeister

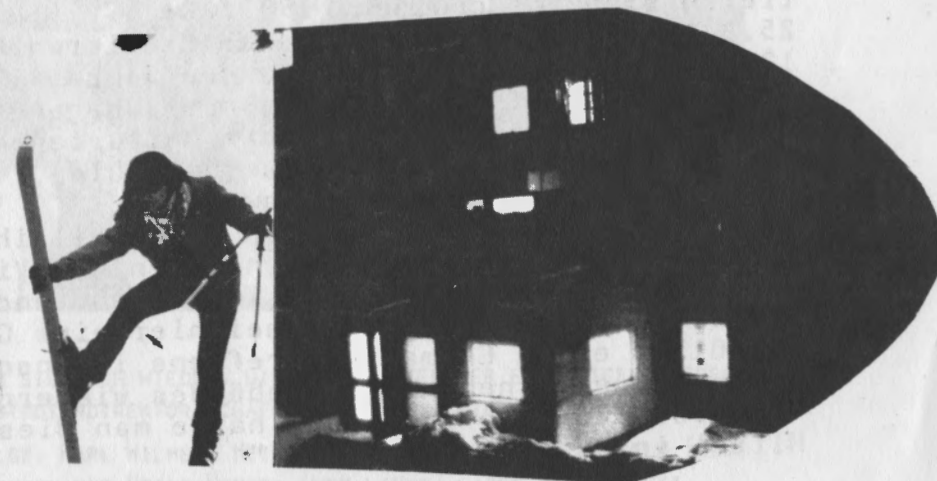
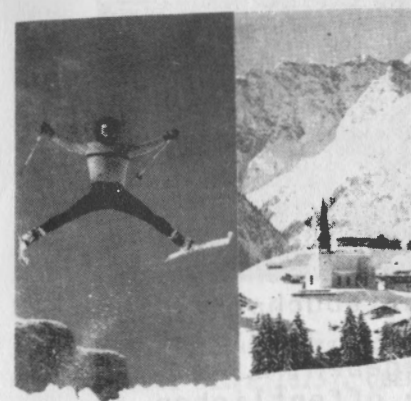
Es gibt auch eine erfolgreiche Lehrer-Sportmannschaft an unserer Schule: es ist die Volleyball-Mannschaft der Lehrer, die zum dritten Male hintereinander seit 1978 ungeschlagen Bezirksmeister geworden ist. Aus über 20 teilnehmenden Mannschaften hat sie sich damit für die Finalrunde Nordrhein qualifiziert.

6.11 Studienfahrten 1980

Die diesjährigen Studienfahrten führten unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 nach London, Rom, Wien und München.

6.12 Skifahrt der Klassenstufe 10

14 Tage fuhren die Klassen 10b, e, f ins Kleinwalsertal zu einer Winterklassenfahrt. Unter der Anleitung von sechs Lehrern der Schule absolvierten die Schüler im Ifengebiet einen Grundkurs im Skilaufen (Abfahrt oder Langlauf je nach Wahl). Aufgrund des großen Anklangs, den die Fahrt bei Schülern, Eltern und Lehrern fand, wird das Projekt im nächsten Jahr wiederholt.



5.13 Fahrradrallye

Etwa 160 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 nahmen am 26.5.1979, einem Samstagnachmittag, an der ersten von der SV unter Mithilfe von Lehrern und Eltern ausgerichteten Fahrradrallye teil. In drei Etappen führte die etwa 12 km lange Strecke von der Kaiser-Friedrich-Halle bis zum äußersten Gladbacher Nordwesten nach Rasseln. Gestartet wurde in Kleingruppen zu drei bis fünf Teilnehmern und Gruppenarbeit war auch gefragt der der Lösung der Streckenaufgaben zur Auffindung der Strecke: denn allein danach wurde die Rallye bewertet. Ein Geschicklichkeitssparcours und zusätzliche knifflige Aufgaben bildeten eine besondere Erschwernis. Doch die meisten zeigten sich den Aufgaben gewachsen. In weiser Voraussicht hatten manche ein Lexikon mitgenommen, um z.B. dem "Kleinsten Staat der Welt" auf die Spur zu kommen. Andere bemühten sich, bei Passanten die Bedeutung eines Verkehrsschildes ("Kuh im roten Dreieck") zu erfahren oder sie klingelten einfach die Anwohner des Max-Roeder-Weges in der Geroßheide heraus mit der Frage: "Wer ist eigentlich dieser Max Roeder gewesen?" Auch die Kontrollposten beteiligten sich an der Raterei: Am Checkpoint I gerieten sich Herr Hackemann und Herr Leide sogar über "Das Gründungsjahr unserer Schule" in die Haare. Der klugen und dummen Fragen überdrüssig war eine Gruppe, die als "Erbauer des Tores zur Unterwelt" (gemeint war der Hersteller eines Kanalisationsdeckels) lapidar angab: "Teufel".

Da die Zeit keine Rolle spielte, und das Wetter bei fast sommerlichen Temperaturen ein übriges tat, ähnelte die Rallye teilweise mehr einem Ausflug, und erst zweieinhalb Stunden nach dem Start um 14 Uhr erreichte die erste Gruppe das Ziel; um 19 Uhr konnte der Zielpunkt geschlossen werden, fast alle Gruppen waren angekommen. Die Begeisterung bei allen war groß, daran konnte auch der am Schluß einsetzende Regen nichts mehr ändern.

Die Sieger wurden am nächsten Mittwoch bekanntgegeben und mit Preisen bedacht, darunter auch der Hauptgewinner Herbert Dichans, der das von den Lehrern gestiftete Fahrrad erhielt.

5.14 Ehemaligentreffen

Die Jahrestage des Abiturs oder der Mittleren Reife bilden immer wieder einen Anlaß für Zusammenkünfte der Ehemaligen und Kontakte zwischen ihnen und unserer Schulgemeinde. Es trafen sich im Schuljahr 1979/80:

- 25.8.1979 - die Ehemaligen der Mittleren Reife 1919
- 12.1.1980 - die Abiturientia des Jahres 1960 (OIa)
- 8.3.1980 - die Abiturienten des Jahrgangs 1960 (OIc)
- 15.3.1980 - die Ehemaligen der Abiturienten des Jahrgangs 1955
- 3.5.1980 - die Abiturientia 1950 (OIa)
- 7.6.1980 - die Abiturientia 1970

Viele dieser Ehemaligen haben sich seit ihrer Schulzeit nicht mehr gesehen. Manche wohnen noch in der Vitusstadt, andere im Bundesgebiet verstreut oder im Ausland und sogar in Übersee. Stellvertretend für andere sei hier eine Gästebucheintragung anläßlich eines Ehemaligentreffens im Anschluß an die Besichtigung unseres neuen Schulgebäudes wiedergegeben:

"Was wäre aus uns geworden, hätte man diese öffentlichen Mittel in uns hineingepumpt!"

6.15 Förderverein

Am 4. Dezember 1979 fand eine Mitgliederversammlung des Fördervereins statt, bei der u.a. der Jahresabschluß, der Kassenbericht, die Beitragshöhe und Finanzierungsmaßnahmen erörtert wurden.

Der Jahresabschluß 1978 weist ein Guthaben von 30.710,66 DM auf, davon sind Eigenkapital 26.135,31 DM
Fremdkapital (Schlüsselgeld) 4.550,00 DM
sonstige Verbindlichkeiten 25,35 DM

Guthaben per 4.12.1979 41.188,64 DM
davon Schlüsselgeld 10.240,00 DM

Der Kassenbericht wurde von dem anwesenden Kassenprüfer, Herrn Jansen, verlesen. Der Bericht stellte fest, daß die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und keine Beanstandungen erhoben werden.

Der Mitgliedsbeitrag wird ab 1.1.1980 durch einstimmigen Beschluß auf DM 20,- pro Jahr festgesetzt.

Herr Oberstudiendirektor Schafhaus berichtete über Maßnahmen, die der Förderverein im vergangenen Jahr unterstützt hat. Dies waren insbesondere eine Orchesterfahrt, Fahrt der Klassensprecher zu einem Informationswochenende, die Übernahme der Druckkosten für den Schulbericht, sowie die Finanzierung von Zeitschriften für die Bücherei und die Beschaffung von Geräten. Die Ausgaben wurden deshalb nur sparsam gemacht, weil der Förderverein der Stadt zugesagt hat, einen Beitrag zur Beschaffung der neuen Computeranlage zu leisten.



NACH SECHS JAHRZEHNEN SAHEN SIE SICH WIEDER, DIE ABSOLVENTEN DER EHEMALIGEN OBERREALSCHULE (MITTLERE REIFE 1919). OBERSTUDIENDIREKTOR SCHAFHAUS (LINKS) ZEIGTE IHNEN DIE NEUE SCHULE
WERNER SCHWICHOW, WILHELM ILGE, KARL WILHELM HEIMANN, ERNST ERCKLENTZ, WILHELM IECK,
GÜNTHER BROCKMEYER, JOSEF JANSEN UND HEINZ WENZEL (VON LINKS) WAREN BEEINDRUCKT